

IX. Volkswirtschaftliche Bilanz — B. Löhne und Gehälter

Vorbemerkung

Die nachfolgenden Statistiken weisen Beschäftigte, Bruttolohnsumme und Durchschnittslöhne eines bestimmten Kreises von Betrieben und Verwaltungen nicht aus. Dazu gehören u. a.: Ministerium des Innern (einschließlich der diesem Ministerium unterstehenden Betriebe), Volkspolizei und Nationale Streitkräfte, Sowjetisch-Deutsche Aktiengesellschaft Wismut, ausländische Dienststellen.

Arbeiter und Angestellte

Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsvertragsverhältnis stehen. Dazu gehören auch die Lehrlinge, die Heimarbeiter, die Hausangestellten und die nicht ständig Beschäftigten. (Bei Jahresdurchschnittsangaben sind die nicht ständig Beschäftigten bis 1954 auf Grund des Durchschnittslohnes für ständig Beschäftigte auf Vollbeschäftigte umgerechnet, 1955 jedoch nur noch in der privaten Landwirtschaft, und zwar auf Grund der geleisteten Arbeitstage.) Auch in Urlaub befindliche sowie kranke Personen — auch über 6 Wochen — sind in die Zahl der Beschäftigten einbezogen. Eine Umrechnung der verkürzt Arbeitenden auf Vollbeschäftigte erfolgte nicht.

Produktionsarbeiter

Beschäftigte, die direkt im Produktionsprozeß tätig sind oder diesen durch Hilfsleistungen, Reparaturen, innerbetriebliche Transporte usw. unterstützen. Zu den Produktionsarbeitern rechnet nicht das technische Personal.

Bruttolohnsumme und Durchschnittslohn je Arbeiter und Angestellten

Tariflicher Grundlohn, außerdem bei Stücklohn der Mehrleistungslohn für Arbeitsnormübererfüllung und bei Zeitlohn die Mehrleistungsprämien laut Prämiensystem, weiterhin Zuschläge und Zusatzlöhne.

Nicht in Bruttolohnsumme und Durchschnittslohn einbezogen sind:

- Honorare für das Fachpersonal und Entschädigungen für ehrenamtliche, nebenamtliche oder nebenberufliche Tätigkeit im staatlichen Kultur- und Gesundheitswesen,
- Nachweiskosten in der Bauindustrie (zum Beispiel Lohnzahlungen bei Schlechtwetter = 60 Prozent des Grundlohnes, Überstundengelder, Erschwerungszuschläge),
- Prämien für Materialeinsparung,
- Prämien aus dem Direktorfonds oder aus Haushaltsmitteln,
- Krankengeldzuschüsse der Betriebe 1952 und 1953. (Daraus ergibt sich geringerer Durchschnittslohn je Arbeiter und Angestellten, da auch 1952 und 1953 der Berechnung des Durchschnittslohnes die Gesamtzahl der in einem Arbeitsvertragsverhältnis stehenden Arbeiter und Angestellten — einschließlich der erkrankten Arbeiter und Angestellten — zugrunde gelegt ist.) In den Jahren 1950, 1951, 1954 und 1955 sind die Krankengeldzuschüsse der Betriebe an ihre Arbeiter und Angestellten in Bruttolohnsumme und Durchschnittslohn einbezogen (rund 40 Prozent des Durchschnittslohnes je erkrankten Arbeiter oder Angestellten).
- Krankengeld der Sozialversicherung (rund 50 Prozent des Durchschnittslohnes je erkrankten Arbeiter oder Angestellten),
- Sozialversicherungsbeiträge und Unfallumlagen des Betriebes,
- Beiträge des Betriebes zur zusätzlichen Altersversorgung,
- Notfallunterstützungen,
- Mietsbeihilfen,
- Umzugskosten,
- Trennungentschädigung,
- Fahr- und Wegegelder,
- Tage- und Übernachtungsgelder (einschließlich Auslösungen für Arbeiter),
- Entschädigung für Benutzung eigener Werkzeuge,
- Heimarbeiterzuschläge (für Benutzung eigener Werkzeuge usw.),
- Personaleinstellungskosten.

1. Arbeiter und Angestellte, Jahresbruttolohnsumme und monatlicher Durchschnittslohn nach Bereichen der Volkswirtschaft 1950 bis 1955

Bereich	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt						
Sämtliche Wirtschaftsbereiche	5 268 408	5 602 966	5 815 667	5 991 737	6 362 898	6 410 992
Bereiche der materiellen Produktion	4 244 688	4 589 246	4 860 629	4 996 073	5 260 017	5 330 859
Industrie ohne Bau	2 154 602	2 401 034	2 573 070	2 641 493	2 764 727	2 770 044
Bau (Industrie und Handwerk)	336 281	416 841	441 543	450 624	435 177	437 489
Produzierendes Handwerk und Kleinindustrie (ohne Bauhandwerk)	376 199	352 841	334 088	305 574	322 458	340 522
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	545 133	449 433	398 538	430 023	469 936	482 852
Verkehr	931 398	862 826	885 908	406 490	421 610	423 335
Post- und Fernmeldewesen	95 673	101 350	111 928	110 071	121 748	122 735
Handel	405 402	504 921	615 554	651 798	724 361	753 882
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	1 023 720	1 013 720	955 038	995 664	1 102 881	1 080 133
Jahresbruttolohnsumme der Arbeiter und Angestellten 1 000 DM						
Sämtliche Wirtschaftsbereiche	15 250 386	17 435 868	19 421 589	21 575 095	24 696 787	25 530 414
Bereiche der materiellen Produktion	11 569 509	13 924 342	15 915 350	17 531 945	20 133 021	20 926 705
Industrie ohne Bau	6 395 537	7 869 403	9 008 626	10 070 797	11 622 780	12 025 534
Bau (Industrie und Handwerk)	974 743	1 402 586	1 568 957	1 636 167	1 701 138	1 749 660
Produzierendes Handwerk und Kleinindustrie (ohne Bauhandwerk)	706 648	685 022	726 588	672 123	759 390	840 782
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	1 006 366	869 532	844 176	1 026 253	1 286 485	1 391 486
Verkehr	1 073 753	1 315 092	1 488 198	1 676 807	1 875 994	1 942 818
Post- und Fernmeldewesen	280 041	303 738	336 035	341 414	393 185	408 162
Handel	1 132 422	1 478 970	1 941 971	2 108 386	2 494 048	2 568 264
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	3 680 877	3 511 526	3 506 239	4 043 150	4 563 766	4 603 709
Monatlicher Durchschnittslohn der Arbeiter und Angestellten DM						
Sämtliche Wirtschaftsbereiche	241	259	278	300	323	332
Bereiche der materiellen Produktion	227	253	273	292	319	327
Industrie ohne Bau	247	273	292	318	350	362
Bau (Industrie und Handwerk)	242	280	296	303	326	333
Produzierendes Handwerk und Kleinindustrie (ohne Bauhandwerk)	157	162	181	183	196	206
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	154	161	177	199	228	240
Verkehr	270	302	321	344	371	382
Post- und Fernmeldewesen	244	250	250	259	269	277
Handel	233	244	263	270	287	284
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	300	289	306	338	345	355